



MIT DEM NEUEN MLF ZUR DRITTGRÖSSTEN FEUERWEHR IN STOCKELSDORF

Veröffentlicht am 06.09.2020 um 16:03 von Redaktion Stodo.NEWS

Gleich fünf Horsdorfer haben sich dazu entschieden, als **AKTIVE** Mitglieder der Wehr beizutreten und unterschrieben einen Mitgliedsantrag. Damit wird die Wehr quasi über Nacht zur Nummer 3 in Stockelsdorf. Den Dorfvorstand freut es sehr.

Das neue Löschfahrzeug MLF wurde am Samstag, 05.09.2020, durch die Bürgermeisterin Julia Samtleben offiziell übergeben und somit in Dienst gestellt.

Die Horsdorfer waren dann am Sonntag zu einem "Tag der offenen Tür" geladen, um sich das Auto auch einmal von Nahem anzuschauen.

Im kleinen privaten Rahmen wurde am Samstag, 04.09.2020, der Schlüssel für das neue Fahrzeug offiziell übergeben, kam das Vorgänger-Auto doch vor ca. 800 Tagen am Freitag dem 13. April 2018 durch einen technischen Defekt zu Schaden und musste ausser Dienst gestellt werden.

Schnelle und unbürokratische Hilfe kam von Landesfeuerwehrverband und vom Kreis Ostholstein. Bürokratische Hürden, die nun mal bei einer Neubeschaffung genommen werden müssen, galt es zu überwinden. Die Horsdorfer Wehr, die Verwaltung der Gemeinde Stockelsdorf und die Gemeindeführung arbeiteten eng zusammen, um dieses zu ermöglichen

Als Gäste zur Übergabe sprachen neben Kreispräsident Harald Werner auch der stv. Kreisbrandmeister Michael Hasselmann sowie der Landesbrandmeister Frank Homrich, der in seiner Rede noch einmal die nötigen baulichen Änderungen des Feuerwehrhauses ansprach (z. B. die Schwarz/Weiß-Trennung), denn der Feuerkrebs (Lungenkrebs bei Feuerwehrleuten, ausgelöst durch Karzinome Partikel an der Schutzbekleidung | Anmerkung Redaktion) sei nicht zu unterschätzen.

Neben der Übergabe des neuen Autos stand auch noch eine Verjüngung auf dem Programm. Der stellvertretende Wehrführer und Dorfvorsteher Robert Muus hat den Staffelstab weiter gegeben und wurde somit von der Bürgermeisterin aus dem Dienst als "Ehrenbeamter entlassen".

Ab sofort wird es gleich zwei Stellvertreter in Horsdorf geben, die sich dieses Amt gleichberechtigt teilen. "Es gibt also keinen 1. und 2. Stellvertreter sondern ein Team, welches sich dieses Ehrenamt teilt", betont Georg Muus. "Wir haben noch viel vor und so können wir besser agieren und uns die Aufgaben besser aufteilen."

geht es für den stellvertretenden Wehrführer (AD) Robert Muus Richtung Ehrenabteilung. Viel hat er geleistet für die Horsdorfer Wehr. Über 20 Jahre war er als stellvertretender Wehrführer im Amt. Herzlichst bedankten sich seine Kameradinnen und Kameraden für die Zeit und hatten da mal was vorbereitet, was wohl auch bei ihm zu einer nicht



Malte Scharf (v.l.), Ingeborg Heller und Robert Muus vom Dorfvorstand beim Tag der "offenen Tür" in Horsdorf. / Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

übersehbaren Überraschung führte.